



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

57. Jahrgang.

Donnerstag, 17. März 2022

NUMMER 11

TSV Grabenstetten - Minis



Foto: TSV Grabenstetten

Ein Training der besonderen Art, nämlich ein Verkleidungsfest, erlebten unsere „Minis“ mit ihren Übungsleiterinnen Cindy Pelz und Anke Loser.

Da ja keine Faschingsveranstaltungen im üblichen Sinn durchgeführt werden konnten, nutzten die Kinder gerne die Möglichkeit, ihre tollen Kostüme beim Training zu zeigen.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 24. März 2022 Donnerstag, 07. April 2022
Biotonne	Donnerstag, 24. März 2022 Donnerstag, 07. April 2022
Gelber Sack	Freitag, 08. April 2022
Papiertonne	Freitag, 18. März 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Absage gemeinsamer Seniorennachmittag 2022

Nachdem der gemeinsame Seniorennachmittag bereits bedauerlicherweise in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, haben wir uns auch dieses Jahr zu diesem Schritt entschlossen.

Gerade in der jetzigen Zeit, wo zwischenmenschliche Kontakte mehr als nur dringend notwendig wären, ist uns diese Entscheidung nicht leichtgefallen. Wir sehen den gemeinsamen Seniorennachmittag der Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben als eine schöne und bereichernde Veranstaltung an, bei der sich viele Bürgerinnen und Bürger wiedersehen und austauschen können. Trotzdem haben wir uns schweren Herzens aufgrund der aktuellen Situation dazu entschieden, den geplanten Seniorennachmittag abzusagen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei einem gemeinsamen Seniorennachmittag mit Ihnen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute. Bleiben Sie gesund!



Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 12.04.2022, Baugesuch bis Freitag, 25.03.2022 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Achtung geänderter Beginn

**Zweckverband Wasserversorgung
Vordere Albgruppe**

EINLADUNG

hiermit lade ich Sie ein zur Versammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Vordere Albgruppe

**am Freitag, den 25.03.2022 um 13.00 Uhr
im Römerstein-Saal in Römerstein-Böhringen**

Tagesordnung:

A Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Verabschiedung Haushalt 2022
3. Vorberatung Planung Hochbehälter Hengen
4. Reparatur Netzanschluss FairNetz
5. Sonstiges

Römerstein, den 22.02.2022

Matthias Winter
Verbandsvorsitzender

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

**Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im
Landkreis Reutlingen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Solarkataster online - Solarpotenzial eigener Dachflächen berechnen

Photovoltaikanlagen liefern klimafreundlichen sowie günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Treiber für die Energiewende. Mit der eigenen Anlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet zusätzlich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Hausbesitzer im Landkreis Reutlingen, die wissen möchten, ob das eigene Hausdach für die Gewinnung von umweltfreundlichem Solarstrom geeignet ist, können über das Solarkataster der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das Solarpotenzial der Dachfläche einsehen und die Wirtschaftlichkeit einer möglichen PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach berechnen. Die Potenzialanalyse berücksichtigt die Neigung, Ausrichtung, Verschattung und solare Einstrahlung.

Über www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/photovoltaik können Interessierte das Solarkataster einsehen. Mit wenigen Mausklicks werden Attribute wie die geeignete Dachfläche für PV-Module oder die maximal installierbare Anzahl an PV-Modulen des gewünschten Objekts aufgezeigt.

Ratsuchende, die Interesse an einer kostenlosen Energieberatung haben, melden sich telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail an info@klimaschutzagentur-reutlingen.de.

Pflegestützpunkt Ba-Wü

Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Fundsachen

Bei dem Bürgermeisteramt Grabenstetten wurde eine Kindersonnenbrille mit geblühtem Gestell abgegeben.

Die Sonnenbrille wurde am Steigweg, bevor es in den Wald geht, aufgefunden.

Bereits Ende Januar (31.01.) wurde ein schwarzes Iphone an der Bushaltestelle Grabenstetten - Uracher Str. aufgefunden.

Am Samstag 12.03. wurde in der Falkensteinhalle eine Lesebrille aufgefunden.

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Problemstoffmobil

Problemstoffmobil on Tour - Nächster Termin

Freitag, 25.03.2022

Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus,
Ecke Teckstraße/Schloßstraße

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Februar

Geburten

Nachtrag Dezember

20.12.2021 in Filderstadt

Jule Maria Lehrmann, Tochter des Florian Lehrmann und der Mareike Janina Hildegard Lehrmann geb. Bauer, Schlosstr. 17/1, Grabenstetten

06.02.2022 in Nürtingen

Anna Martha Lauxmann, Tochter des Lukas Karl Lauxmann und der Julia Lauxmann geb. Heidenreich, Buchenweg 24, Grabenstetten

Eheschließungen

11.02.2022 in Grabenstetten

Markus Rudi Jaus, Böhringer Str. 28/1, Grabenstetten und Sabrina Müller, Bleicherstraße 19/1, Kuchen

Sterbefälle

04.02.2022 in Grabenstetten

Paul Kußmann, Sankt Catharina Str. 14, Grabenstetten

Allgemeiner Informationsdienst



JETZT TAGESPFLEGEPERSON WERDEN!

Kinder liegen Ihnen am Herzen? Sie suchen eine neue berufliche Perspektive?

Dann wartet in der Kindertagespflege eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit auf Sie! Als Tagesmutter oder -vater können Sie ihre Tätigkeit Ihrem eigenen Leben anpassen. Qualifizierte Tagesmütter und -väter arbeiten selbständig im eigenen Haushalt, angestellt im Haushalt der Eltern oder im Team in anderen geeigneten Räumen.

ONLINE INFOVERANSTALTUNG:

Mittwoch, den 23.03.2022, um 18:00 Uhr

Anmeldung unter renz@tagesmuetter-rt.de bis spätestens Dienstag, den 22.03.2022. Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gerne an Stefanie Renz, Fachberatung, unter renz@tagesmuetter-rt.de

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de



gefördert durch:



Ein Traum in Weiß und Rosa: Veranstaltungsbroschüre „Schwäbisches Hanami“ zur Obstbaumblüte im Streuobstparadies erschienen

Noch sind die Bäume kahl, das Wetter frostig und die Wiesen im Schwäbischen Streuobstparadies gefroren. Von wärmenden Sonnenstrahlen, duftenden Blüten und summenden Bienen träumt man dieser Tage gerne. Auch im „Schwäbischen Streuobstparadies“ wird dem Frühjahr entgegengefeiert. In der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaft Europas finden ab April unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ (japanisch = Blüten betrachten) wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Obstbaumblüte statt. Die ortsansässigen Vereine, Museen, Betriebe und Kommunen der sechs paradiesischen Landkreise haben vielfältige Wanderungen, Blütenfeste, Kochkurse, Kinderaktivitäten und andere erlebnisreiche Angebote zusammengetragen, um diese zauberhafte Jahreszeit zu erleben.

Zur Veranstaltungsreihe, die seit Vereinsgründung im Jahr 2012 alljährlich stattfindet, erschien nun Mitte Januar eine umfassende Broschüre mit vielen Veranstaltungen die zum Rausgehen, Erleben und Mitmachen einladen.

Wie wäre es zum Beispiel mit „Streuobstwiesenbaden“ für Erwachsene? Oder einer Führung über den Wildobstpfad der Gärtnerei Jeutter in Göppingen? Einen Streuobstführung zum Sonnenaufgang ist ebenso dabei wie eine Entdeckertour für Kinder „im Zick-Zack über die Streuobstwiese“.

Die Broschüre „Schwäbisches Hanami 2022“ liegt in zahlreichen Rathäusern, Landratsämtern, Tourist-Informationen, Museen und Hofläden in der Region aus und kann bei der Geschäftsstelle des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V. kostenlos angefordert werden. Alle Veranstaltungen sind auch der Internetseite www.streuobstparadies.de zu entnehmen.

Damit keinem die „paradiesischen Blütenträume“ entgehen, startet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. ab Mitte März wieder seinen beliebten Blüten-Ticker. Auf der Internet- und der Facebook-Seite www.facebook.com/SchwaebischesStreuobstparadies/ wird es tagesaktuelle Fotos von Apfel-, Kirschen- und Birnenknospen sowie -blüten zu bewundern geben. So sieht man auf einen Blick wo es schon blüht im im Streuobstparadies und wann sich ein Spaziergang durch den Traum in Weiß und Rosa besonders lohnt.



Fotos: Schwäbisches Streuobstparadies e. V. Titel: Paradiesische Blütenträume zum Anfassen – die Veranstaltungsbroschüre des Schwäbischen Streuobstparadieses.

Ein Ort für Kreative - Kultspace Münsingen

Bis 3. April bewerben und Platz sichern:
Coworking-Angebot für Kultur- und Kreativwirtschaft startet in Kürze

Mitte April startet das neue Coworking-Angebot „Kultspace“ des Landkreises Reutlingen in Münsingen auf der Schwäbischen Alb. Kreative und kulturelle Akteure, beispielsweise Künstlerinnen und Künstler der darstellenden und bildenden Kunst, der Architektur, Buchmarkt, Designwirtschaft, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Musikwirtschaft, Werbemarkt, Software/ Games-Industrie oder Studierende aller Fachrichtungen, haben künftig die Chance gemeinsam in einem modernen Coworking-Space in Münsingen auf der Schwäbischen Alb zu arbeiten und so neue Impulse zu gewinnen. Der kollegiale Austausch vor Ort soll die Grundlage für spartenübergreifende Kooperationen und gemeinsame Projekte ermöglichen, um damit die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Reutlingen nachhaltig zu stärken. Möglich wurde das Modellprojekt bis Ende des Jahres durch die großzügige finanzielle und ideelle Förderung der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die das Konzept des Kultspace Münsingen überzeugte. Der Landkreis Reutlingen setzt seit vielen Jahren auf eine Stärkung des ländlichen Raums. Der Coworking-Space in Münsingen ist eine konsequente Fortsetzung dieser Strategie.

„Die Vielfalt unserer Kreativberufe im Landkreis Reutlingen hat jetzt im neuen Kultspace in Münsingen die Chance gemeinsam Zukunft machen zu können. Es freut mich, dass wir die neuen Räumlichkeiten unserer Kultur- und Kreativwirtschaft während des Modellprojekts kostenfrei zur Verfügung stellen können. Damit wollen wir diese nach den riesigen Herausforderungen der Corona-Pandemie unterstützen und unsere Wertschätzung für diese innovative Branche signalisieren“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Einfach und unbürokratisch ist die Bewerbung für einen Platz im Coworking-Space. Hierfür sind lediglich ein paar organisatorische Angaben auf einer Din-A4-Seite erforderlich, die ab sofort auf der Internetseite www.kultur-machen.de/kultspace eingestellt und bis zum 3. April per E-Mail einzureichen ist. Über die Vergabe der Plätze wird das Projektteam rasch entscheiden, der reguläre Betrieb startet bereits ab Mitte April.

Der neue Kultspace Münsingen wird seinen Standort im Herzen Münsingens in der ehemaligen Postfiliale Uracher Straße 5 haben und auf einer Fläche von 205 Quadratmetern auch eine Alternative zur einsamen Arbeit im heimischen Kunstatelier bieten. Grundsätzlich können die Räume vielfältig genutzt werden. Neben der Arbeit vor Ort sind auch Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Workshops oder Pop-up-Verkäufe möglich. Weitere pfiffige Ideen hierzu

sind jederzeit willkommen. Wer das innovative Konzept des Kultspace Münsingen unterstützen möchte, hat verschiedene Möglichkeiten, um sich vor Ort einzubringen und kann sich hierzu bereits jetzt an das Projektteam beim Landkreis Reutlingen wenden. Das Modellprojekt wird vom Kreisarchiv Reutlingen gemanagt. Teil des Projektteams sind Dr. Marco Birn, Kreisarchivleiter und stellvertretender Kreisschul- und Kulturamtsleiter, die Regionalmanagerin Kultur, Antje Kochendörfer und Matthias Bauer, Öffentlichkeitsarbeit.

Auf der Kulturplattform des Landkreises Reutlingen unter www.kultur-machen.de/kultspace gibt es den Bewerbungsbogen zum Herunterladen. Fragen rund um den Kultspace beantwortet Antje Kochendörfer gerne unter der Nummer 07121 480 1320.



Foto: Kreativität steht im vielfältig nutzbaren Kultspace Münsingen an erster Stelle. Bild Susanne Blum.

Landratsamt stimmt Aufnahme ukrainischer Bürger mit Städten und Gemeinden ab

Das Landratsamt Reutlingen hat sich zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine am gestrigen Dienstagnachmittag in einer Online-Konferenz eng mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Landkreis abgestimmt.

Es sei jetzt wichtig, dass die Städte, Gemeinden und der Landkreis an einem Strang ziehen, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler: „Wir sitzen gemeinsam in einem Boot: Jetzt muss es uns gelingen gemeinsam und im selben Takt zu rudern, um die Herausforderungen, die aus diesem schrecklichen Krieg entstehen, miteinander und gut zu bewältigen.“

Oberste Priorität hat die Unterbringung der geflüchteten Personen. Die Zielgröße des Landkreises ist es in den nächsten sechs Wochen rund 500 freie Plätze zu schaffen. Aktuell stehen im Landkreis Reutlingen 250 freie Plätze zur Verfügung, rund 350 geflüchtete Personen sind bereits eingetroffen. Die Ukrainerinnen und Ukrainer werden zunächst behördlich registriert. Landratsamt sowie die Städte und Gemeinden bringen die Flüchtlinge unter.

Ansprechpartner für rechtliche Fragen

Zu rechtlichen Fragen und Verfahrensberatungen gibt das Landratsamt Auskunft über die E-Mail- Adresse ukraine@kreis-reutlingen.de sowie über die Ukraine-Hotline **07121/ 480-2570**. Die Hotline ist Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr erreichbar.

Ansprechpartner für Hilfsinitiativen

Private Hilfsangebote und ehrenamtliche Unterstützer wenden sich bitte direkt an die unten aufgeführten Ansprechpartner der Städte und Gemeinde.

Stadt bzw. Gemeinde Kontakte
Grabenstetten **Carina Maldoner**
Tel.: 07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de

Die Kontakte zu den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern werden fortlaufend in den FAQs auf der Homepage des Landratsamts <https://www.kreis-reutlingen.de/ukraine> aktualisiert.

Kommunaler Weg zu mehr Inklusion

Am vergangenen Freitag hat Landrat Dr. Ulrich Fiedler gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Reutlingen Tobias Riedel die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus 12 Kreisgemeinden im Rahmen einer Online-Veranstaltung über das Projekt „KIV – Der kommunale Weg zu mehr Inklusion“ informiert.

Das Projekt soll das Modell der Kommunalen Inklusionsvermittlerinnen und Inklusionsvermittler (KIV) in den Landkreis Reutlingen übertragen. Aufgabe der KIV soll es sein, die Abläufe in den Gemeinden so zu verändern, dass Menschen mit Behinderung die gleichen Möglichkeiten haben wie Menschen ohne Behinderung. Dazu führen sie beispielsweise öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durch, suchen aktiv den Kontakt zu Menschen mit Behinderung in den Gemeinden und beraten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Amtsleitungen und Gemeinderäte, wie sie die Barrierefreiheit voranbringen können.

„Inklusion muss aktiv geschehen und zwar dort, wo Menschen leben und wohnen: in den 26 Gemeinden unseres Landkreises“, so Landrat Dr. Fiedler, „Mit dem Leuchtturmprojekt der kommunalen Inklusionsvermittler soll dieses erfolgreiche Modell auch in unserem Landkreis etabliert werden. Zur Stärkung von Menschen mit Beeinträchtigungen und zum Ausbau inklusiver Strukturen.“

Begonnen hat das Projekt im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, wo es seit 2014 in 18 Gemeinden erfolgreich läuft. Seitdem kamen Gemeinden in sechs weiteren Landkreisen hinzu. Das Projekt wird von der Akademie Himmelreich von der Hofgut Himmelreich GmbH aus Kirchzarten in Kooperation mit der 1a Zugang Beratungsgesellschaft aus Gärtringen ausgestaltet. In enger Abstimmung mit dem kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Tobias Riedel werden die beteiligten Gemeinden darin unterstützt, gute KIV zu finden, zu qualifizieren und in der Praxis zu begleiten.

„Es ist wichtig, dass in weiteren Gemeinden Behindertenbeauftragte eingesetzt werden. Die bestehenden Beauftragten möchte ich durch das Projekt in ihrer Funktion und Stellung unterstützen und stärken. Denn die Fragestellungen in den Gemeinden zum Thema Inklusion sind häufig dieselben. In der Gemeinschaft lassen sich effektiver Lösungen finden. Gleichzeitig liegt im Landkreis Reutlingen viel wertvolles Know-How zum Thema Inklusion, das dem Netzwerk der KIV überregional zugutekommen kann.“ erläutert Riedel. In einem nächsten Schritt wird er auf die interessierten Gemeinden zugehen und sie bei der Suche geeigneter KIV unterstützen. Im Herbst sollen diese dann ausgebildet werden.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Geldern des Landes Baden-Württemberg sowie mit eigenen Geldern der beteiligten Landkreise und der beiden Projektträger.

Online-Veranstaltung „Ökolandbau – ist das was für meinen Betrieb?“

Das Landratsamt Reutlingen, Kreislandwirtschaftsamt lädt alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte am Donnerstag, den 31.03.2022 um 19:30 Uhr zur Online-Veranstaltung „Ökolandbau – ist das was für meinen Betrieb?“ ein.

Jana Kleinknecht und Hedda Kettering vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen zeigen auf, was bei der Umstellung auf ökologischen Landbau zu beachten ist, wie der Ablauf im Betrieb erfolgt und welcher rechtliche Rahmen dabei zu beachten ist.

Im Anschluss daran gibt Andreas Gruel vom Bioland-Beratungsdienst in Esslingen praktische Hinweise für die Öko-Umstellung, sowohl für den Pflanzenbau und die Tierhaltung wie auch die Vermarktung der produzierten Erzeugnisse.

Welche neuen Möglichkeiten sich für Biobetriebe in den Landkreisen Reutlingen, Esslingen und Alb-Donau-Kreis durch die Bio-Musterregion ergeben, stellt Maike Honold, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vor. Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 29. März 2022, über das Onlineformular im Infodienst unter www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de, „Aktuelles/aktuelle Veranstaltungen“ möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail den Zugangscode zur Veranstaltung.

Weitere ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher für Einsätze im gesamten Landkreis Reutlingen gesucht.

Der ehrenamtliche Dolmetscherpool im Landkreis Reutlingen unterstützt mit seinem Dienst seit 2015 die Bürgerinnen und Bürger und unterschiedliche Einrichtungen im Landkreis dabei, die auf beiden Seiten vorhandenen Sprachbarrieren in Gesprächen zu überwinden und damit die gegenseitige Verständigung zu erleichtern.

Im Einsatz vermitteln ehrenamtliche Dolmetscher und Dolmetscherinnen neutral und unter Einhaltung der Schweigepflicht zwischen den beteiligten Personen und erhalten pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12 Euro.

Für dieses wichtige Engagement sucht das Landratsamt noch weitere Dolmetscher und Dolmetscherinnen in folgenden Sprachen:

Albanisch, Bangla, Dari, Fulbe, Kurdisch (Sorani und Kurmandschi), Mandinka, Russisch, Somalisch, Tigrinisch, Tschechisch, Ukrainisch, Urdu, Usbekisch, Vietnamesisch und Wolof.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine werden in Ukrainisch und Russisch mehrere Personen benötigt.

Alle Interessierten erhalten zur Vorbereitung auf dieses Ehrenamt am 13./ 14. und 20. Mai 2022 eine dreitägige Basisschulung unter professioneller Anleitung an. Die Basisschulung wird durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, gefördert und ist für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenlos. Darüber hinaus werden den ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern Austauschtreffen, weitere Fortbildungen, Supervisionen sowie Begleitung durch die Koordinatorin angeboten. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass die angehenden Dolmetscherinnen und Dolmetscher volljährig sind und neben der deutschen Sprache eine weitere Sprache fließend beherrschen. Eingesetzt werden die Dolmetscherinnen und Dolmetscher im gesamten Landkreis Reutlingen.

Interessenten wenden sich an Frau Sowada, Telefon 07121 480-2530 (montags von 8 bis 12 Uhr) oder per Mail an dolmetscherpool@kreis-reutlingen.de,

Webseminar - Ran an den Familientisch!

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Dienstag, 29. März von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr als Webseminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Kindern im Alter vom ersten bis zum dritten Lebensjahr.

Geschafft! Aus dem Säugling ist ein Kleinkind geworden. Die Beikost wird langsam durch fünf Mahlzeiten ersetzt und das Kind nimmt an normalen Familienessen teil.

Was und wie viel, darf der Sprössling essen und trinken? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kleine kein Gemüse mag?

Sabine Schwaigerer beantwortet Fragen rund um die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr und schafft einen Überblick über die allgemeinen Empfehlungen. Außerdem gibt die BeKi-Referentin Tipps wie die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung gelingt und Gemüse muffel vom Gegenteil überzeugt werden können.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist ein PC, Laptop oder Tablet erforderlich. Für die Bildübertragung ist eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN notwendig (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen). Wird ein Laptop oder PC verwendet, wird der aktuelle Internetbrowser „Firefox“ empfohlen.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag 22. März unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder per Mail unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Webseminar - Babys erster Brei!

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Dienstag 05. April 2022 von 18 Uhr bis 19:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Wichtige Fragen bei dieser Umstellung sind etwa: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet? Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können jederzeit Fragen an die Referentin gestellt werden. Außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Technische Voraussetzungen und Anmeldungen Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet. Außerdem eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN für die Bildübertragung. Wer einen Laptop oder PC verwendet wird, benötigt die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 29. März 2022, unter der Nummer 07381/9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Regierungspräsidium Tübingen beim Girls' Day und Boys' Day am 28. April mit dabei #WirSindMITTENDRIN": Spannende digitale Einblicke in eine vielseitige „Allround“-Behörde

In diesem Jahr präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen am Girls' Day / Boys' Day ein abwechslungsreiches Programm für Mädchen und Jungen, die sich über Berufsbilder jenseits der Rollenklischees informieren wollen. Die Veranstaltung findet erneut online statt; eine Anmeldung ist erforderlich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Tübingen stellen in einer digitalen Veranstaltung die bunte Mischung von Berufsbildern innerhalb einer Behörde vor:

Online- Girls' Day am 28. April 2022 von 09:00 bis 12:30 Uhr
Bauzeichnerin, Bauingenieurin, Eichbeamtin, Ingenieurin im Bereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, Wasserbauerin

Online- Boys' Day am 28. April 2022 von 09:30 bis 12:30 Uhr
Amtstierarzt, Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Fachreferent/ Fachlehrer in der Schulabteilung

Eine gute Gelegenheit für Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10, einen Einblick in spannende Berufsbilder jenseits von klassischen Geschlechterrollen zu bekommen. Interessierte Mädchen und Jungen können sich bis 12. April 2022 online unter www.girls-day.de / www.boys-day.de im „Girls' Day Radar“ / „Boys' Day Radar“ das Angebot des Regierungspräsidium Tübingen suchen und anmelden.

Auf dem Instagram- (@rptuebingen) und Facebookkanal (@rptuebingen) des Regierungspräsidiums Tübingen gibt es einen kurzen Videoeinblick, was die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr erwartet:

<https://www.facebook.com/rptuebingen/videos/250988433896603/>

Links zu den Angeboten:

<https://www.girls-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirsindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

<https://www.boys-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirsindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

Für Fragen steht Sabine Mecke unter bfc@rpt.bwl.de bzw. unter Telefonnummer 07071/757-3074 gerne zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 18.03.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“

Wochenspruch:

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Sonntag, 20.03. – 3. Sonntag der Passionszeit

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold/ Dekan i.R. Kiess) in der Kirche mit Taufe von

Ella Johanna Arnold

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde -Jugendarbeit- bestimmt.

18.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in der „Fabrik“ in Würtingen*)

Montag, 21.03.

18.00 Uhr Bubenjungenschar

19.30 Uhr Treffpunkt Bibel / Betakurs

Dienstag, 22.03.

18.00 Uhr Mädchenjungenschar (3.-8. Klasse) "Smarties und Smilies"

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 23.03.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 25.03.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“

Samstag, 26.03.

14.15 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus zum Konfitag in der Rienz Bühnhalle in Grafenberg

Sonntag, 27.03.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche mit Taufe von Marie Maier

Liebe Gemeindeglieder,

Wir feiern den **Sonntags-Gottesdienst** in unserer Peter-und-Paul-Kirche in Grabenstetten

Bitte beachten: Im Gottesdienst muss in der Kirche durchgängig eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske, oder eine FFP2- oder KN95/N95-Maske) bzw. einer medizinischen Maske (Altersgruppe 6-17 Jahre) getragen werden.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Die Anmeldung von Jugendlichen zur Konfirmation 2023 findet am Montag, **28. März 2022** um **20 Uhr** im Gemeindehaus statt. Eltern, deren Kinder zurzeit die 7. Klasse besuchen, können an diesem Tag ihr Kind zur Konfirmation anmelden. Wir freuen uns auch über Anmeldungen ungetaufter Kinder. Die Taufe findet dann im Laufe des Konfirjahres statt. Über viele Anmeldungen und ein schönes Konfirjahr mit dem neuen Jahrgang freut sich Ihr Pfarrer Matthias Arnold!

Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020

In der Zeit vom 21.03.2022 bis zum 29.03.2022 liegen der Haushaltsplan 2022 sowie der Jahresabschluss 2020 im Pfarramt öffentlich zur Einsichtnahme aus. Gemeindeglieder können während der Öffnungszeiten des Pfarramtes unter Beachtung der Corona Regelungen (Dienstag und Freitag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr) oder nach telefonischer Absprache Einsicht nehmen.

Taufsonntage

Am Sonntag 01. Mai 2022 und Sonntag 29. Mai 2022 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Frauenfrühstück am 26.3. 2022 fällt aus!

Wegen den steigenden Coronazahlen fällt das Frauenfrühstück am 26.03.2022 aus.

Als **Ersatztermin** steht der **Samstag, den 25.6.2022** fest. Wir hätten es schade gefunden, wenn das Frauenfrühstück nur als Vortrag stattfinden könnte. Wir hoffen, dass es am 25.6. mit Frühstück möglich ist. Sie ein bisschen verwöhnen lassen, frühstücken am schon gedeckten Tisch und Zeit „zom a Schwätzle halda „, gehört zu einem Frauenfrühstück genauso dazu wie der Vortrag. Wir begrüßen dazu Frau **Dorothea Hille** mit dem Thema „**Leben auf der Achterbahn**“, was voll in unsere bewegte Zeit passt.

Der **zweite Termin am 29.10.2022** steht auch schon fest mit Frau Zachmann. Wir schauen jetzt einmal optimistisch in die Zukunft und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Bis dahin bleibt alle gesund und unter dem Segen unseres Herrn.
Euer Frauenfrühstücksteam

Büchertisch im Gemeindehaus

Der Büchertisch im Gemeindehaus ist bis auf Weiteres jede Woche donnerstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Es ist eine große Auswahl an Büchern und Geschenken vorhanden. Auf Ihren Besuch freut sich das Büchertischteam.

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 20.03.22, 18 Uhr in der „Fabrik“ in Würtingen (Theodor-Heuss-Str. 9) Thema: „Des feier ich!“

Am 20. März 2022 gibt es wieder den bezirksweiten Jugendgottesdienst, dieses Mal unter dem Motto: „Des feier ich!“.

Musikalisch wird der Jugo von einer tollen Band begleitet. Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch ein Team von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Kirchengemeinden auf dem Kispel, dabei wartet ein buntes und tolles Programm auf euch.

Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, gemeinsam ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Ein ehrenamtliches Team aus Würtingen und das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen lädt Jung und Alt herzlichst zu diesem Gottesdienst ein!

Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Pfählerstr. 26, 72574 Bad Urach, 07125/309 33 80 oder Email: info@ejw-bum.de

Ökumenische Trauerfeier für stillgeborene Kinder am Mittwoch, 6. April 2022, 14 Uhr Friedhof Römerschanze



..... es geschieht, dass eine kleine Seele unsere Erde nur streift...

Am Mittwoch, 6. April 2022, um 14:00 Uhr, werden auf dem Friedhof Römerschanze die frühen stillgeborenen Kinder der Kreiskliniken Reutlingen bestattet, die bis zum 23. März verstorben sind.

Egal zu welchem Zeitpunkt, wenn Eltern ein Kind verlieren, verlieren

sie einen geliebten Menschen und die Zukunft mit ihm. Jedes Kind nimmt in der Familie einen einmaligen unverwechselbaren Platz ein. Die Sehnsucht, die Träume und Hoffnungen, die das Kind geweckt hat, schmerzen. Diese würdevolle Feier hilft Abschied zu nehmen und kann für die betroffenen Eltern ein wichtiger Schritt in ihrer Trauer sein.

Jedes Jahr sind auch Frauen und Paare dabei, die bislang einen solchen Abschied nicht wahrnehmen konnten. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Feier wird gestaltet und begleitet von einem Team aus Seelsorger:innen, Hebammen, Ärztinnen, Trauerbegleiterinnen und Musikern.

Jesus in Gethsemane – menschliche Schwachheit und göttliche Treue; Predigt über Mt 26,36-46 am Sonntag Reminiszere, 13.März 2022, von Pfr. Matthias Arnold

36Da kam Jesus mit ihnen zu einem Garten, der hieß Gethsemane, und sprach zu den Jüngern: Setzt euch hierher, solange ich dorthin gehe und bete. 37Und er nahm mit sich Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus und fing an zu trauern und zu zagen. 38Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet mit mir! 39Und er ging ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst! 40Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? 41Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. 42Zum zweiten Mal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille! 43Und er kam und fand sie abermals schlafend, und ihre Augen waren voller Schlaf. 44Und er ließ sie und ging wieder hin und betete zum dritten Mal und redete abermals dieselben Worte. 45Dann kam er zu den Jüngern und sprach zu ihnen: Ach, wollt ihr weiter schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist da, dass der Menschensohn in die Hände der Sünder überantwortet wird. 46Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, er ist da, der mich verrät.

Wir lernen hier etwas über Jesus und über das Gebet. Über Jesus lernen wir, dass er kein leidensfreier, geistlicher Superheld ist. Auch er muss kämpfen, ihm bleibt das Ringen mit der Versuchung nicht erspart. Die Versuchung ist dabei das, was ihm von seiner Berufung, von seinem Weg abbringen will. Jesus lernt in Gethsemane, dass er durch das Leiden hindurchmuss. Dabei ist der Sohn Gottes keineswegs leidensverliebt. Kein Leidenskult, in dem Schmerz, und Opfersein zum Selbstzweck wird. Nein, Jesus will leben. Er will dieses Leben, von Gott geschenkt, nicht einfach so hinwerfen, zwischen die Mühlsteine der Mächtigen. „Meine Seele ist betrübt bis an den Tod“. Diesen Vers aus dem Evangelium dürfen wir nicht dahingehend missverstehen, dass Jesus ohnehin lebensmüde war nach all den Dauerkonflikten, in denen er stand. Dass seine Seele betrübt ist bis an den Tod, bedeutet schlicht: Ich habe große Angst vor dem Sterben.

Würde Jesus einen wie auch immer gearteten christlichen Leidenskult huldigen, dann würde er in freudiger Verblendung in den Tod eilen, wie das heute gelegentlich noch geschieht. Z.B. in einer das Geschenk des eigenen Lebens missachtenden, falsch verstandenen Märtyrer-Ideologie. Aber das ist bei Jesus nicht der Fall; Jesus will leben, er hängt an seinem Leben, und er ist mit seinen gut 30 Jahren auch keineswegs lebenssatt oder gar lebensmüde. Also nimmt Jesus nun einen Kampf auf, in dem er für uns ein Vorbild ist:

Jesus als Gebetskämpfer

Jesus betet auf den Knien. Er wirft sich Gott hin, und stellt sich so ganz Gott zur Verfügung. Ich denke hier an den Bibelvers: „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade“. Es geht darum, in der Demut etwas zu gewinnen. Sei es die Verlängerung des Lebens in dieser Welt, oder sei es Stärke und Mut für den vor ihm liegenden Weg in den Tod. Wer vor Gott auf die Knie geht, der darf damit rechnen, dass – wie Paulus es sagt – Gottes Kraft in den Schwachen mächtig wird. In diesem Kampf gibt es also etwas zu gewinnen! Denn im Gebet gewinnen wir gegen unsere kreatürliche Schwachheit Anteil an Gottes Kraft und Vitalität. Und so ist der Gebetskampf Jesu ein tröstliches Vorbild für alle, die „mit dem Rücken zur Wand stehen.“ Und viele Menschen stehen heute mit dem Rücken zur Wand. Da ist der Mann, vielleicht gerade im Ruhestand, der die Krebsdiagnose bekommt, und sich fragt. Schaffe ich das, oder geht mir die Kraft aus auf diesem Wege?

Da ist die Frau, die eines morgens aufwacht, wie jeden Morgen, nichts Besonderes, und der Ehemann, mit dem sie über 50 Jahre verheiratet war, liegt tot im Bett. Letzte Worte sind nicht mehr möglich.

Oder der junge Mann, der durch einen Arbeitsunfall berufsunfähig wird, und nun noch einmal plötzlich ganz am Anfang steht.

Vielleicht sind anfangs auch Menschen an ihrer Seite, die ermuntern, die reden, manchmal wohl auch zu viel, aber dann, Wochen vergehen und Monate, wird es einsamer um diese „Gethsemane-Menschen“. Einer nach dem anderen im Umfeld schläft ein; das Nachfragen wird seltener, und der Todestag des Mannes, anfangs noch im Gedächtnis der Freunde, verblasst mit den Jahren. Aber der Schmerz bleibt, und im Herzen ist immer noch dieser Garten Gethsemane! Dunkle Nacht.

Was, liebe Gemeinde, was gibt es in Gethsemane für uns zu gewinnen? Haben wir als Christen einen Vorteil, so fragen wir uns; in der Anfechtung raunt uns der Versucher zu: „Nein, du hast keinen Vorteil, dein Gott schweigt, wo du ihn vermutest, da ist nur kalte Leere im All.“

Das ist die Anfechtung, dass Gott nicht hört, und dass das alles keinen Sinn hat. Aber Jesus hält am Gebet fest! Wir erfahren nicht, ob und wie er Antwort erhält von seinem Vater in dieser Nacht im Garten Gethsemane; aber Jesus wurde gestärkt, und solch eine Stärkung kann auch dadurch erfahren werden, dass ein Mensch aushält und am Gebet festhält in der Bedrängnis. Was für ein Geschenk, wenn ein Mensch das erfahren kann!

Jesus beweist Ausdauer. Denn er hat bereits erfahren, dass Gottes Geist wirkt. Er war zeitlebens von Gottes Geist erfüllt, ein Geistträger, und darin Hoffnungsträger, Heiler, Prediger, mit Worten des ewigen Lebens. Nun aber erfährt auch Jesus, was es heißt, wenn Gott schweigt. Er betet an gegen die Dunkelheit, und er tut es nicht umsonst; in diesem Gebetskampf in Gethsemane erringt Jesus die Gewissheit und den Trost, mit dem er offenen Herzens sagen kann: Vater, dein Wille geschehe! Beten, ist keine Stimmungssache. Wir sollen uns, mit unserer aktuellen Befindlichkeit, nicht so wichtig nehmen, als könnten wir durch unsere Gefühle Gottes Geist im Wege stehen. Nein, wir können zu Gott kommen, wie wir sind. Auch mit unseren Fragen und Klagen. Mit unserer Angst vor Sterben und Einsamkeit. Gott nimmt uns unseren Schmerz nicht immer, aber durch das Gebet wird unser Schmerz bestimmt bearbeitet. Denn das Gebet ist wie ein Zelt; zu Zeiten der Wüstenwanderung hatte das Volk Israel das sog. Zelt der Begegnung, in dem die Bundeslade stand und in das Mose stellvertretend für das Volk eintreten durfte, um zu beten und Gutes für das Volk zu bewirken. Der Abschnitt aus Gethsemane erinnert mich daran: Als Christen haben wir ein Gebetszelt, dass Jesus im Garten Gethsemane für uns aufgerichtet hat. Indem er uns als Vorbild hinterlassen hat, nicht aufzuhören mit dem Gebet, wenn die Versuchung riesig groß und wie ein Berg vor uns tritt. Denn das Gebet ist der wunderbare Raum, der Raum der Begegnung mit Gott, indem Kräfte wirken, die übermenschlich, ja göttlich sind. Wir dürfen aber bei übermenschlich und göttlich nicht den triumphalistischen Fehlschluss ableiten, dass Gott jede Bitte von uns erhört. In manchen christlichen Kreisen heißt es schnell: Du hast nicht fest genug geglaubt, wenn dein Gebet nicht erhört wurde! Aber hier, wenn solche Stimmen als zusätzliche Versuchung an uns herantreten, gilt es an der Gethsemane-Erfahrung festzuhalten. Schauen wir also, was uns Gethsemane lehrt:

Gott will, dass wir ehrlich sind vor ihm. Wir sollen nicht vor Gott demütiger und leidensbereiter dastehen, als wir sind. Jesus wollte leben, als er in Gethsemane auf den Knien lag; und wir dürfen auch leben wollen. Egal ob mit 60 nach einer Krebsdiagnose, oder mit 90, weil das Leben – auch im Alter, noch schön ist. Wir dürfen das Leben lieben, denn Jesus liebt das Leben auch. Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst soll es geschehen!

Es bleibt also, trotz aller Liebe zum Leben hier auf Erden, auch ein letzter Vorbehalt. Weil wir all Christen wissen können, dass Gottes Wille gut ist, deshalb können wir im letzten und tiefsten auch einstimmen in Gottes Willen. Ein letztes Sich-Fallen-lassen in den Willen Gottes, so nenne ich das; und ich finde, das ist sehr tröstlich. Eine vorschnelle Vertröstung hingegen wäre es, nicht am Leben zu hängen, und Gott nicht zu bitten um einen Ausweg. Aber wenn der Ausweg nicht kommt, sondern alles auf das Sterben zuläuft, dann

dürfen wir wissen. Gottes Wille ist gut. Die Versuchung tritt von außen an uns heran, aber sie kann von innen, durch Gottes Geist, überwunden werden. Für Jesus gab es kein Entrinnen mehr. Sein Weg führte ihn vom Garten Gethsemane, zu Verhör und Verspottung, und dann zur Hinrichtung. Aber Jesus stand anders auf von diesem Gebetsringen, als er sich zuvor hingekniet hatte. Seinen Weg ins Leid hat dieses Gebet nicht verhindert, aber Jesu Herz war gestärkt durch das Gebet; neu gestärkt durch Gottes Geist. Er war nun vorbereitet. Er wusste, ich kann den nächsten Schritt bewältigen.

Der biblische Bericht aus dem Garten Gethsemane lehrt uns also zu unterscheiden zwischen dem Erbetenen, das Gott nicht immer schenkt; also im Falle Jesu Verschonung von dem bitteren Los der Hinrichtung, und dem Erbeteten: also der veränderten Herzenshaltung.

Zum Schluss noch ein paar Gedanken zu den Jüngern, die bei Jesus sind, und irgendwie doch nicht da sind.

Wie tröstlich. Sind die Jünger darin nicht ein realistisches Abbild auch für uns? Ein Abbild für unsere Schwäche, für unsere kreatürliche Schwäche. Und wie Jesus damit umgeht! Schauen wir uns das nochmal an.

„Wachet und betet“, so hatte Jesus seine Jünger aufgefordert, ja eindringlich gebeten. Der Konflikt mit den Obrigkeiten läuft auf seine Entscheidung zu. Aber da ist nicht einer, der wach ist; sie sind zwar mitgekommen, aber der Schlaf hat sie übermannt. Ich stelle mir vor, wie es nicht nur körperlich zu viel war für die Jünger, sondern auch seelisch. Sie verschließen, im wahrsten Sinne des Wortes, die Augen vor dem, was kommt. Sie wollen es nicht wahrhaben.

So sind wir Menschen. Wir reden uns die Dinge schön; wir nehmen uns auch manches vor, und wenn wir ganz mutig und zuversichtlich sind, dann machen wir sogar Versprechungen. Aber immer wieder holt uns die Gethsemane-Erfahrung ein.

Wir bleiben hinter dem zurück, was wir uns vorgenommen haben; wir erkennen dann schmerzhaft: Ich war nicht da, als er darauf ankam. Und die Gründe für unser Scheitern sind so vielfältig wie das Leben selbst. Wir verschließen nur allzu oft die Augen vor dem, was ist; wir verdrängen. Wir wollen es nicht wahrhaben, wie die Jünger in Gethsemane.

Das wäre jetzt ein ziemlich trauriger Schluss für eine Predigt, wenn da nicht Jesu Reaktion wäre: „44Und er ließ sie und ging wieder hin“ und betete weiter alleine in einiger Entfernung. Er weckt sie nicht auf, er macht seinen Jüngern keine Vorwürfe, obwohl er in diesem entscheidenden Gebetskampf nicht Schulter an Schulter mit seinen Jüngern beten kann; so sind wir Menschen, und so erfahren wir es auch immer wieder; gerade in der Sterbebegleitung ist das ein Thema. Menschen sterben nach langer Begleitung, nach Nachwachen und manch liebevoller Zuwendung, dann doch alleine. Das ist eine Gethsemane-Erfahrung für die Angehörigen, die sich dann nicht selten Vorwürfe machen; ich habe ihn alleine gelassen, ich war nicht da in ihrem letzten Ringen. Aber diese Gethsemane-Erfahrung fällt nicht heraus aus Gottes Plan, auch sie ist nicht einfach nur dunkel, sondern dieses einsame Ringen eines Menschen hat Teil an seinem Geheimnis, seinem ganz persönlichen Geheimnis vor Gott.

Wenn ein Mensch einsam ist vor Gott, wie Jesus in Gethsemane, dann ist das auch ein Teil der ganz persönlichen Christusbefolgung. Auch Jesus war einsam in Gethsemane. Und auch wir selbst dürfen und werden dann – gestärkt durch den Heiligen Geist – nicht in Bitterkeit versinken; unsere Gedanken müssen sich nicht in Vorwürfen gegen die Menschen ergehen, die uns vermeintlich im Stich gelassen haben. Wir dürfen es dann machen wie Jesus, der ihnen vergeben hat. Seine Vergebung findet am Ende unseres Predigttextes einen ganz schlichten, tiefen Ausdruck; Jesus sagt, nachdem er sich den Jüngern zum dritten Mal nähert:

„Ach, wollt ihr weiter schlafen und ruhen⁴⁶Steht auf, lasst uns gehen“.

Lasst uns gehen. Uns, welche Liebe steckt in diesem Wort. Jesus hat zeitlebens, selbst in den Stunden der bittersten Enttäuschung, an diesem „uns“, an diesem „wir“ festgehalten. Und so spricht Jesus auch zu uns immer wieder aufs Neue, nach all unserer

Schläfrigkeit, unserer Feigheit, unserer Trägheit sein wunderbares Wort, das uns gilt und uns wieder aufs Neue ruft: „Steh auf, lasst uns gehen“.

Jesus hält an uns fest. Wir sind gehalten von ihm. Auch in Gethsemane-Stunden. Amen.

Fürbittengebet:

Herr, unser Gott, wir haben uns heute erinnern lassen an Gethsemane! Diese einsame Gebetsnacht Jesu.

Herr, du weißt um die Menschen, die solche Nächte erleben, auch hier in unserer Gemeinde gibt es Krankheit, Einsamkeit und banges Warten.

Herr, wir bitten dich, dass wir immer wieder einmal Anteil gewinnen an diesen Nächten, damit wir nicht abstumpfen, sondern erkennen, welche Kraft im Gebet liegt!

Ja, wecke uns immer wieder aus diesem Schlaf, aus dieser Trägheit deiner Jünger, und gibt uns den Mut, auch schwierigen Situationen ins Auge zu schauen!

In dir, Herr Jesus Christus, liegt unsere Zukunft, allem Leid, aller Angst, allen Katastrophen zum Trotz! In dir ist Leben, ist Freude! In allem Leide schöpfen Menschen aus deinem siegreichen und tröstenden Wort. Was für ein Geschenk! Gib uns Hunger nach deinem Wort, Herr, und Hunger nach dem Gebet!

Herr, wir bitten dich, für uns, wenn uns die Angst beschleicht, und für die Leidtragenden, in den Luftschutzkellern und den ausgebombten Häusern;

Wir bitten für die Atemlosen auf der Flucht; und für die Alten, die nicht mehr wissen, wie ihnen geschieht:

Herr, rühre uns alle an mit der Kraft, die unzerstörbar die Herzen bewahren kann, in den Wirren und Dunkelheiten dieser Welt, zum Licht des ewigen Lebens.

Herr, wir bitten dich, lass das Licht des Glaubens leuchten in den Herzen der Leidgeplagten, und hilf auch uns, dieses Leid zu bedenken, um ihm handelnd und betend zu begegnen! In der Kraft des Heiligen Geistes, verbunden mit deiner ganzen Kirche, beten wir weiter mit deinen Worten, o Herr: Vaterunser im Himmel.....

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist wie folgt besetzt:

Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch / Donnerstags von 14 bis 18 Uhr

! Am Dienstag, den 29.03.2022 ist das Pfarrbüro auf Grund einer Fortbildung nicht besetzt!

Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.
Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.: 0151 7017 4853

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer **FFP2-Maske** für Personen ab 18 Jahren verpflichtend ist.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 17. März 2022

14:30 Uhr Gottesdienst von Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 18. März 2022

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 19. März 2022

13:45 Uhr Tauffeier, Maria zum Guten Stein, Dettingen
15:00 Uhr Tauffeier, St. Josef, Bad Urach
18:00 Uhr Patroziniums-Gottesdienst, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 20. März 2022 – 3. Fastensonntag

! Keine Hl. Messe in Maria zum Guten Stein, Dettingen!

10:30 Uhr Hl. Messe zum Auftakt des 50.-jährigen Jubiläums mit Prälat Franz Glaser, St. Josef, Bad Urach

Mittwoch, 23. März 2022

17:30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:00 Uhr Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Freitag, 25. März 2022

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 26. März 2022

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 27. März 2022 – 4. Fastensonntag

10:00 Uhr Familiengottesdienst, Maria zum Guten Stein, Dettingen
10:30 Uhr Familiengottesdienst, St. Josef, Bad Urach
11:45 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach

Gemeinde in Rente

trifft sich wieder am Donnerstag, den 17. März und beginnt mit einem Gottesdienst um 14:30 Uhr in der Kirche St. Josef, Bad Urach. Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Delp-Haus.



Wir haben Grund zum Feiern....

Zum 50-jährigen Jubiläum unserer Kirche St. Josef in Bad Urach starten wir am,

20. März 2022 um 10:30 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Prälat Franz Glaser, dem damaligen Pfarrer unserer Gemeinde und anschließendem Sekttempfang.

Das Delp-Haus öffnet an diesem Sonntag für alle seine Türen. Sie sind herzlich eingeladen, die neuen Räume zu besichtigen.

Unter dem Motto – **Glaube bewegt** – feiern wir mit unterschiedlichen Veranstaltungen und besonderen Gottesdiensten bis zum 19. März 2023 unser Kirchenjubiläum.

Herzliche Einladung, feiern Sie mit uns, damit unser „**Glaube in Bewegung**“

lebt.

Familiengottesdienst
Am Sonntag, den 27.03.2022 findet um 10:30 Uhr wieder ein Familiengottesdienst in

St. Josef statt. In dem Gottesdienst stellt sich das Zeltlagerteam vor.

Eingeladen sind alle Interessierte und Freunde des Zeltlagers.

Großes Kinder-Zeltlager an der Donau 2022 geplant

Vom 28. Juli bis zum 6. August 2022 lädt die katholische Kirchengemeinde St. Josef, Bad Urach wieder zum traditionellen Donau-Zeltlager für 50 Kinder von 9 bis 15 Jahren ein. Die Zeltlagerwiese befindet sich im „Naturpark obere Donau“ in Dietfurt, 7km oberhalb von Sigmaringen.

Du bist zwischen 9 und 15 Jahren und du möchtest am Donau-Zeltlager in Dietfurt teilnehmen? Dann schau doch auf die Homepage der katholischen Kirchengemeinde St. Josef unter <https://katholischekirchebadurach.de>, wo du weitere Informationen zum

Zeltlager findest und dich über <https://zeltlager-dietfurt.de> ab März anmelden kannst.

Und wenn du bereits mindestens 16 Jahre alt bist, Spaß beim Betreuen der jüngeren Teilnehmer*innen hast und z.B. gerne Spielegebote durchführst, darfst du dich als Jungshelfer*in beim Jungshelferleiter anmelden und die tolle Gemeinschaft miterleben. Die Anmeldung wird ebenfalls auf der Homepage sein. Dann schau möglichst bald auf die Homepage der katholischen Kirche Bad Urach rein und melde dich bis spätestens 30. Juni 2022 mit fristgerechter Zahlung an.

Das Zeltlager-Team freut sich auf dich und auf die gemeinsame Zeit auf der Wiese!!!

Vereinsmitteilungen

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



ALTEISEN- UND SCHROTTSAMMLUNG AM 19. März 2022

Der Schützenverein führt am Samstag, 19. März 2022 in Grabenstetten eine Alteisen- und Schrottsammlung durch. Bitte Alteisen und Schrott ab 8.00 Uhr morgens am Grundstücksrand zur Abholung bereitstellen.

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit Gerhard Binsch Tel. 289 in Verbindung.

Es darf von uns nicht gesammelt werden:

- „weiße Ware“ (Waschmaschinen, Trockner, Herde, Geschirrspüler)
- Kühlgeräte (Kühlschränke, Gefriergeräte)
- Monitore, Fernsehgeräte
- Elektronikschrott (Drucker, Tastaturen usw.)
- Autobatterien
- Gasflaschen
- Öl-/Erdtanks
- Kleinkraftfahrzeuge (Mofa, Roller)

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Halbtagswanderung 20. März 2022

Am Sonntag 20 März 2022 findet unsere nächste Halbtagswanderung statt. Sie führt uns nach Wittlingen. Auf der ca. 9 km langen Rundtour entlang des Fischbachs und zum Hartburren wollen wir oberhalb von Seeburg nachschauen, wie weit die Küchenschellenblüte vorangeschritten ist. Der Gesamthöhenunterschied beträgt rund 300 mtr.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist am Friedhofsparkplatz um 13.00 Uhr. Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Wanderführung hat Jürgen Kazmaier, Tel. 07382/663.

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Sporthaus

Am Samstag, den 09.04.2022 ist am Sporthaus ein Arbeitsdienst vorgesehen. Beginn 09.00 Uhr. Es geht um die Außenanlagen (Hecken, Grünflächen...) bei genügend Teilnehmer/innen auch innerhalb vom Gebäude (Fenster...). Wäre schön und wünschenswert, wenn sich möglichst viele Mitglieder beteiligen würden.

Kraftraum

In Bälde wird der Kraftraum im Sporthaus wieder genutzt werden können. Joachim Fetzer wird immer donnerstags ab 18.00 Uhr mit maximal 4 weiteren Personen gleichzeitig oben sein. Bis einschließlich 07. April ist das Sporthaus am Donnerstagabend von

18.00 Uhr bis 21.00 Uhr (auch der Gastraum) mit Qigong belegt, eine Nutzung inklusive Wirtschaft ist also ab 14.04. möglich.

Bei weiteren Fragen bitte an Joachim Fetzer wenden.

Abt. Handball

Handballspiele satt gab es am vergangenen Wochenende für viele unserer Teams. Den Auftakt machte bereits am Freitag unsere Vierte im Nachholspiel gegen den TB Neuffen 2. Unsere Jungs brauchten bis zur 6. Minute, dann gelang Jules Roszkopf der Anschlusstreffer zum 1:2. Auch Florian Pascher und Luis Öxle schlossen anschließend erfolgreich ab. Mitte der Halbzeit hatten sich unsere Jungs auf 9:5 abgesetzt, schon kurze Zeit später waren die Gäste aber erneut auf Tuchfühlung. Mit einem 17:12 ging es in die Kabine und der TBN meldete sich gleich zurück. In der 34. Minute war Lukas Pfender mit dem 18:14 zur Stelle und da Frank Engelbrecht viele Bälle entschärfte, notierte man auch noch in der 50. Minute einen 27:23 Vorsprung. Nach wie vor gaben sich die Gäste nicht geschlagen, erzielten in der 54. Minute den Ausgleich, letztendlich gelang unseren Jungs aber ein 31:29 Sieg.

Aufstellung: F. Engelbrecht; J. Roszkopf (5), L. Füllemann (3), L. Pfender (9/4), K. Wilke (3), F. Pascher (2), R. Ankele, S. Nowotni (1), J. Schell, A. Klingler, S. Keim (1), L. Öxle (5), L. Griesshaber (2) Unsere Erste hatte uns zuletzt mit tollen Spielen begeistert und damit auch die rote Laterne abgegeben. Beim TSV Weilheim war von Beginn an der Wurm drin, wollte der Ball einfach nicht ins Tor. Schlussmann Latzel setzte sich sofort im Kopf unserer Shooter fest, was die Gastgeber rasch auf 4:0 wegziehen ließ. In der 5. Minute war unser Fabrizio Mosca mit dem Anschlusstreffer zur Stelle und Matthias Rehm legte nach. Mitte der Halbzeit setzte sich Frieder Klingler mit dem 9:6 durch, was allerdings für gut sechs Minuten letztmalig für grün-weißen Jubel sorgte. Mit 17:12 trennte man sich zur Pause, an eine ernsthafte Aufholjagd war aber nicht zu denken. In der 48. Minute lief Jan Kazmaier einen Konter erfolgreich zum 23:20, näher kamen unsere Jungs aber nicht heran. Erschwerend kam hinzu, dass sich Fabrizio an der Wurfhand verletzte, nicht mehr spielen konnte und Dennis Buck ohne Verletzungsbedingt passen musste, damit kein klassischer Rückraum vorhanden war. Bei drei vergebenen Siebenmetern plus fast einem Dutzend Hochkarättern war am diesem Sonntagabend letztendlich einfach nicht mehr drin. Endstand 32:25.

Aufstellung: E. Buck, M. Brandt; J. Kazmaier (2), O. Kullen, M. Girke, F. Klingler (3), P. Muckenfuss, M. Brändle (1), F. Mosca (5/2), R. Sauter (2), T. Haase (8/5), M. Rehm (4)

In einer torreichen Partie musste sich die männliche A-Jugend RW Neckar geschlagen geben. Zunächst waren die Jungs auf Kurs, gingen jedoch letztmalig beim 9:8 (15.) durch Jannik Jaiser in Führung. Von 11:11 zogen die Gäste mit einem 4:0 Lauf etwas weg und Niklas Richter konnte nur noch auf 16:19 zur Halbzeit verkürzen. Auf bis zu sechs Tore zogen die Gäste weg, ließen nur noch das 35:37 durch Maxim Roszkopf zu.

Aufstellung: T. Henger; J. Jaiser (8/3), M. Roszkopf (7), M. Döring, N. Richter (7/3), J. Fischer (3), K. Wilke (2), F. Scheu (5), J. Arnold, E. Klein (3)

Erfolgreich beendete unsere B-Jugend die Partie gegen HSG Leinfelden-Echterdingen. Rasch hatten die Gäste mit 4:0 die Nase vorne, was Trainer Ralf Ankele zur frühen Auszeit zwang. Elia Greiner ließ seine Farben dann erstmals jubeln. Von 7:10 (10.) ging es mit einem Doppelpack durch Janne Maier und einem Treffer durch Timm Schwertle zum Ausgleich. Das 8:9 sollte die letzte Führung für die HSG bleiben, denn über 15:12 erarbeiteten sich unsere Jungs ein 18:12 zur Pause. Mit zunehmender Dauer sorgten Torhüter Leon Schell sowie Maxim Roszkopf & Co. für klare Verhältnisse und jubelten über einen 40:26 Erfolg.

Aufstellung: L. Schell; F. Nummert (4), W. Preusche, J. Maier (11/4), L. Schell (2), T. Schwertle (4), V. Kächele, M. Roszkopf (10), B. Wachter (3), E. Greiner (4), L. Kursawe (2)

Eine makellose Bilanz mit 12:0 Punkten hat sich die C1 in der Zwischenrunde erarbeitet. Jonas Scheu traf doppelt ehe die SG Untere Fils 2 auch im Spiel war. Sofort erhöhte Tim Klingler und allmählich zogen die Jungs auf 10:5 (16.) weg. Bis zur Halbzeit sorgten sie mit dem 18:5 bereits für die Vorentscheidung. Auch anschließend trafen zunächst nur unsere Spieler (22:5) und sicherten sich einen klaren 45:10 Sieg.

Aufstellung: S. Deajel; F. Schell (3), J. Scheu (18/1), L. Kazmaier (6), T. Klingler (5), J. Galert (5), P. Kaletka (5), M. Dietz (3), M. Brückner
Unsere C2 traf auf JANO 5, ging durch Mathis Jerabek und Christoph Wandel rasch in Führung. Mit 4 Toren in Folge drehten die Gäste auf, kurz vor der Halbzeit verkürzte Leon Beck auf 7:13. In der 35. Minute war der Rückstand zweistellig und nach zuletzt knappen Ergebnissen musste man sich jetzt mit 14:27 geschlagen geben.

Aufstellung: N. Endele; N. Jaiser, T. Jerabek (3), L. Beck (1), M. Saravanja (2/1), M. Jerabek (4), C. Wandel (4), T. Schmierer, A. Francisco

Einen überzeugenden Auftritt bot unsere weibliche A-Jugend in der Partie gegen den TV Nellingen. Martina Fischer und Mia Baldzus sorgten nach 80 Sekunden für die 2:0 Führung. Ab dem 4:4 (7.) legten die Gäste auf 7:8 vor. Mit einem 3:0 Lauf läutete Mia die Wende ein und so nahmen unsere Mädels einen 18:13 Vorsprung in die Kabine. Alina Kazmaier legte nach dem Wiederanpfiff sofort nach. Das 22:16 durch Laura Wahl schien bereits komfortabel, aber in Überzahl halbierte der TVN der Rückstand. Nun traten unsere Mädels endgültig aufs Gaspedal und siegten mit 39:32.

Aufstellung: N. Girke; L. Dommer (4/1), A. Kazmaier (8), S. Huber (2), L. Wahl (6), S. Bauer (1), L. Waimer (2), C. Vöhringer (1), M. Baldzus (14/4), M. Fischer (1)

Die C-Jugend legte beim HC Wernau zunächst immer vor, musste nach einem 4:0 Lauf der Gastgeberinnen jedoch einen Rückstand aufholen. Eine Auszeit brachte kurzfristig die erhoffte Wirkung (7:6), da aber für acht Minuten kein weiterer Treffer gelingen wollte, setzten sich die Gastgeberinnen erneut etwas ab. Bis zur Pause brachten Julia Zlodi und Tia Klingler ihre Farben auf 12:10 heran. Letztmalig blieben sie beim 15:14 auf Tuchfühlung, mussten dann abreißen lassen und sich mit 26:19 geschlagen geben.

Aufstellung: N. Özcan; T. Klingler (4), L. De Rose (3), J. Zlodi (7), K. Wilke (1), S. Peters, L. Hirn (4), K. Boss, E. Kächele

Einen harten Stand hatte unsere D-Jugend, denn gegen die HSG Leinfelden-Echterdingen konnten sie mit nur fünf Feldspielerinnen antreten. Bis zur 8. Minute war die Partie offen, denn Top Torschützin Wera Kazmaier gelang das 5:4. Ab dem 6:6 zogen die Gäste etwas weg und gingen mit 8:10 in die Kabine. Ab dem 9:11 nutzte die HSG einen 6:0 Lauf vorentscheidend zum 13:24 Sieg.

Aufstellung: E. Zeller; W. Kazmaier (9/2), L. Schmierer, L. Preusche, L. Ahrendt, N. Özcan (4)

Am Wochenende stehen eine Vielzahl an spannenden Partien an, unter anderem wird in der Falkensteinhalle am Samstag die HSG Ermstal 1 und 2 erwartet. Achtung es werden wohl wieder nur 120 Zuschauer in die Halle können, also sollten die Dauerkartenbesitzer möglichst früh da sein. Zwischen den beiden Abendspielen muss die Halle wieder kurz geleert werden, um die genaue Besucherzahl neu zu ermitteln. Für Spannung ist auch bei unserer männlichen B-Jugend in Unterensingen gesorgt, denn hier geht es um Platz eins und zwei für die Endrunde. Am Sonntag werden unsere beiden Frauentteams in der Halle antreten.

Alle Teams werden sich über bestmögliche Unterstützung freuen.

Samstag, 19.3.2022

Falkensteinhalle, Grabenstetten
M-KLD 16.00 Uhr TSV 4 - HB Filderstadt 3
M-BK 18.15 Uhr TSV 2 - HSG Ermstal 2
M-BL 20.30 Uhr TSV 1 - HSG Ermstal
Bettwiesenhalle, Unterensingen
mJB-BL-1 17.30 Uhr SKV Unterensingen- TSV

Sonntag, 20.3.2022

Sporthalle Neuwiesen, Dettingen
gJF-4 10.00 Uhr TSV - TSV Weilheim

Sporthalle Hegel-Gymnasium, Stuttgart-Vaihingen
gJE-4 12.00 Uhr TSV - TB Neuffen

Falkensteinhalle, Grabenstetten
F-KLB 15.45 Uhr TSV 2 - HB Filderstadt 2
F-KLA 18.00 Uhr TSV - HB Filderstadt



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 17.03.

17:45 Uhr: Wunderschön
18:00 Uhr: **Der Schneeleopard**
20:00 Uhr: **King Richard**
20:30 Uhr: **Tod auf dem Nil**

Freitag, 18.03.

15:30 Uhr: **Mina und die Traumzauberer**
16:00 Uhr: In 80 Tagen um die Welt
17:45 Uhr: Wunderschön
18:00 Uhr: Der Schneeleopard
20:00 Uhr: King Richard
20:30 Uhr: Tod auf dem Nil

Samstag, 19.03.

15:30 Uhr: Mina und die Traumzauberer
16:00 Uhr: In 80 Tagen um die Welt
17:45 Uhr: Wunderschön
18:00 Uhr: Der Schneeleopard
20:00 Uhr: King Richard
20:30 Uhr: Tod auf dem Nil

Sonntag, 20.03.

15:30 Uhr: Mina und die Traumzauberer
16:00 Uhr: In 80 Tagen um die Welt
17:45 Uhr: Wunderschön
18:00 Uhr: Der Schneeleopard
20:00 Uhr: King Richard
20:30 Uhr: Tod auf dem Nil

Montag, 21.03.

17:45 Uhr: King Richard
18:00 Uhr: Tod auf dem Nil
20:30 Uhr: Wunderschön
20:45 Uhr: Der Schneeleopard

Dienstag, 22.03.

17:45 Uhr: King Richard
18:00 Uhr: Tod auf dem Nil
20:30 Uhr: Wunderschön
20:45 Uhr: Der Schneeleopard

Mittwoch, 23.03.

17:45 Uhr: King Richard
18:00 Uhr: Tod auf dem Nil
20:30 Uhr: Wunderschön
20:45 Uhr: Der Schneeleopard

www.forum22.de

